



ROHRBACHER DORFBOTE

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Bader

III/268

2015

Homepage: <http://www.rohrbach-goelsen.gv.at>

E-MAIL: rohrbach@kabelweb.at

gefördert aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung



**Das alte Layout des Dorfboten sagt nach
mehr als 20 Jahren im Dienst:**

„Lebewohl!“

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, liebe Jugend!

„Nur wer sich ändert bleibt sich treu!“ Das gilt für jeden von uns. Das gilt auch für den Rohrbacher Dorfboten. **Wie Sie sehen, gehen wir in der neuen Gemeinderatsperiode mit einem moderneren, überarbeiteten und frischeren Layout in das neue Jahr.** Im Zuge des Projektes „Gemeinde21“ der NÖ Dorferneuerung wurden im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit und Identität“ bereits mehrere Vorarbeiten für eine bürgerfreundlichere Öffentlichkeitsarbeit ausgearbeitet: So entstand auch schon eine neue Gemeindehomepage und mit einem eigenen Rohrbach-Logo soll die Identität des Dorfes gestärkt werden. **Nun hat auch der Rohrbacher Dorfbote ein „neues Gesicht“ bekommen.** Federführend engagiert sich im Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit und Identität“ der Gemeinde21 Frau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer.



Die neue Gemeindehomepage wurde übersichtlicher und informativer gestaltet! Sie finden Wissenswertes zu den Themen: Bürgerservice, Politik, Unsere Gemeinde, Freizeit und Wirtschaft. Wir werden uns sehr bemühen, die Daten aktuell zu halten, die Vereine und Institutionen der Gemeinde laden wir sehr herzlich ein, Termine rechtzeitig zu melden.

Für Smartphone Nutzer gibt es ab sofort auch die Möglichkeit, die Informationen aus der Homepage auch unterwegs zu nutzen. Im App-Store kann gratis die **Gemeinde-App „Gem2go“** heruntergeladen werden. Die App Nutzung ist sowohl auf IOS, als auch auf Android Geräten möglich.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Karl Jader". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bürgermeister

Geschätzte Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Wie Sie sehen, hat der „Rohrbacher Dorfbote“ im Zuge des Projektes „Gemeinde21“ ein „neues Gesicht“ bekommen. Die allgemeine Gestaltung der neuen Gemeindezeitung setzt auf einen modernen Zugang zum Leser beziehungsweise zur Leserin.

Doch nicht nur die Optik des Rohrbacher Dorfboten hat sich verändert. Wir wollen die Rohrbacher Bevölkerung künftig noch mehr informieren: Fakten und Zahlen aus dem Gemeindeamt, die Sie schon bisher erhalten haben, aber auch Informationen aus dem Vereinswesen sollen das Angebot in Zukunft abrunden. Wir wollen Vereine und Betriebe vorstellen und Sie auch laufend über Aktivitäten und Projekte der Gemeinde21 informieren. Als zentrales Element bleiben natürlich fundierte Informationen aus der Gemeinde.



Als „Draufgabe“ gibt es heute in jedem Rohrbacher Dorfboten das neue „Rohrbach-Logo“ als Aufkleber dazu. Weitere Aufkleber sind gratis im Gemeindeamt erhältlich.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau DI (FH) Barbara Bader, die sehr viel Mühe und Zeit in das moderne Layout des neuen Dorfboten und in die Neugestaltung der Gemeindehomepage investiert hat. Weiters bedanke ich mich bei dem Gemeinde21-Arbeitskristeam „Öffentlichkeitsarbeit und Identität“ für die engagierte Mitarbeit und gute Zusammenarbeit.

Viel Spaß beim Schmökern im altbewährten Rohrbacher Dorfboten

Ihre Vizebürgermeisterin

A handwritten signature in black ink that reads "Eva Steyrer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Eva Steyrer

Rohrbacher Dorf bote

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Karl Bader

gefördert aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung

III/268 2015

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, liebe Jugend!

Nach einer kurzen, dreiwöchigen Wahlwerbephase zu Beginn des Jahres wurde **am 25. Jänner 2015 der Gemeinderat von Rohrbach neu gewählt**. In diesem Zusammenhang möchte ich sehr herzlich für die hohe Wahlbeteiligung und für den **klaren Auftrag zur Weiterarbeit** danken. In der Zwischenzeit hat auch schon die konstituierende Sitzung des Gemeinderates stattgefunden, bei der ich **mehrheitlich wieder zum Bürgermeister gewählt** wurde. Die Gremien der Gemeinde sind also für die nächsten fünf Jahre wieder eingesetzt und die Arbeit kann damit beginnen. Der neu gewählte Gemeinderat hat auch schon seine erste Arbeitssitzung abgehalten und ich kann Ihnen darüber berichten. Im Mittelpunkt dieser Sitzung stand der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2014.

Mit der gewohnten Rohrbacher Zusammenarbeit werden wir auch im heurigen Jahr die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen meistern! Dazu wünsche ich uns allen viel Erfolg!

Herzliche Grüße



Bürgermeister



Wahlbeteiligung
79,6%

ÖVP
908 Stimmen
73,8 %

SPÖ
253 Stimmen
20,6 %

FPÖ
70 Stimmen
5,7 %



Mitglieder des Gemeinderates 2015



Folgende Frauen und Männer wurden in den Gemeinderat gewählt:

ÖVP

Bader Karl
Obermaier Renate
Panzenböck Franz
Vonwald Maria
Sindl Leopold
Gramm Leopold
Dorfner Clemens

Steyrer Eva
Leopold Markus, MBA
Klinger Anna
Ing. Schalko Karl
Rosenbaum Thomas
Palber Georg
Dr. Retzl Josef

SPÖ

Jelicic Zoran
Mag. Markovic Franjo
Fasching Monika
Fasching Christian

FPÖ

Hofstetter Günter



Am 23. Februar fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt: Mit 15 von 18 Stimmen wurde **Karl Bader** wieder zum **Bürgermeister** gewählt. **Eva Steyrer** wurde mit 16 von 18 möglichen Stimmen in ihrer Funktion als **Vizebürgermeisterin** bestätigt. „Erfahrung und Verlässlichkeit wurde von der Bevölkerung honoriert. Den erfolgreichen Weg wollen wir fortsetzen, dazu reichen wir auch den anderen Fraktionen die Hand für ein gutes Miteinander“, dankte Bader nach dem Zeremoniell der konstituierenden Sitzung für das in ihn gesetzte Vertrauen. Leopold Gramm als Altersvorsitzender führte die Angelobung und die Wahl des Bürgermeisters durch.

Die Zahl der **geschäftsführenden Gemeinderäte** wurde mit der gesetzlich erlaubten Untergrenze von fünf Vorstandsmitgliedern festgelegt. Neben **Vize Eva Steyrer** wurden **Renate Obermaier, Franz**

Panzenböck und **Markus Leopold** sowie **Zoran Jelicic** in den Gemeindevorstand gewählt. **Fünf Ausschüsse** wurden einstimmig genehmigt. Den **Sozialausschuss** wird künftig **Anna Klinger** leiten, den **Gesundheitsausschuss** übernimmt **Maria Vonwald**, im **Umweltausschuss** wird sich **Georg Palber** engagieren, den **Kultur- und Bildungsausschuss** leitet **Leopold Sindl** und den **Infrastrukturausschuss** übernimmt **Zoran Jelicic**.

Bürgermeister Bader schloss die konstituierende Sitzung des Gemeinderates mit: „Es ist eine schöne Aufgabe und Herausforderung, die eigene Heimat mitzugestalten. Leitlinie unserer Arbeit in den nächsten fünf Jahren sind die Maßnahmen, die bereits im Audit familienfreundliche Gemeinde und im Projekt Gemeinde21 erarbeitet und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden“.





Der Gemeindevorstand besteht aus **fünf geschäftsführenden GemeinderätInnen**. Durch Verordnung des Bürgermeisters wurden **folgende Zuständigkeiten** festgelegt:

Steyrer Eva

Schulen, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Senioren, Kommunikation

Obermaier Renate

Audit familienfreundliche Gemeinde, Ferienspiel, Vereine, Spielplätze, Sport, Familiengemeinderätin

Leopold Markus, MBA

Wirtschaft, Tourismus, Nahversorgung, Ortsentwicklung, Hauptplatzgestaltung

Panzenböck Franz

Landwirtschaft, Straßen- und Wasserbau, Winterdienst, Verkehr, Straßenbeleuchtung

Jelicic Zoran

Wasserleitung, Kanal, Friedhof



Alle **Ausschüsse** sind **mit 5 Mitgliedern** besetzt, wobei nach dem Wahlergebnis jeweils **4 Mitglieder** von der **VP** und **ein Mitglied** von der **SP** gestellt werden.

V= Vorsitzende(r) Stv = Stellvertreter(in)

Prüfungsausschuss (die VP verzichtet auf einen Sitz im Ausschuss zugunsten der FPÖ)

Hofstetter Günter (V), Ing. Schalko Karl (Stv), Gramm Leopold, Dorfner Clemens, Mag. Markovic Franjo

Sozialausschuss

Sozialangelegenheiten, ältere Generation, Senioren- und Gemeindewohnungen, Generationen, Ortsbild

Klinger Anna (V), Obermaier Renate (Stv), Panzenböck Franz, Vonwald Maria, Fasching Monika

Gesundheitsausschuss

Gesunde Gemeinde, Vorsorge, Bewegung, Tut gut Initiative, gesunde Ernährung, Natur im Garten

Vonwald Maria (V), Dr. Retzl Josef (Stv), Klinger Anna, Sindl Leopold, Fasching Monika

Kultur- und Bildungsausschuss

Kulturaktivitäten, Advent in Rohrbach, Erwachsenenbildungsangebote, Veranstaltungsbewerbung

Sindl Leopold (V), Steyrer Eva (Stv), Palber Georg, Dorfner Clemens, Mag. Markovic Franjo

Umweltausschuss

Umweltangelegenheiten, Wertstoffsammelstelle, Müllentsorgung, Energie, Umweltschutz, Mobilität

Palber Georg (V), Fasching Christian (Stv), Ing. Schalko Karl, Rosenbaum Thomas, Gramm Leopold

Infrastrukturausschuss

Wasserversorgung, Kanalisation, Friedhof

Jelicic Zoran (V), Panzenböck Franz (Stv), Leopold Markus, MBA, Sindl Leopold, Gramm Leopold

Volksschulausschuss

(muss aus 7 Mitgliedern bestehen)

Steyrer Eva (Obfrau), Dr. Retzl Josef (Stv), Obermaier Renate, Leopold Markus, Rosenbaum Thomas, Fasching Christian, Scharaditsch Norbert (Hainfeld)





Schulgemeinde Neue Mittelschule Hainfeld

Steyrer Eva,
Rosenbaum Thomas

Zentrum für Sonderpädagogik Hainfeld

Steyrer Eva

Tourismusverband

Leopold Markus, MBA

Abfallverband

Palber Georg

Gölsenwasserverband

Panzenböck Franz

Abwasserverband

Bader Karl

Musikschulverband

Bader Karl

Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband

Bader Karl

Jugendgemeinderat

Dorfner Clemens

Familiengemeinderätin

Obermaier Renate,
Klinger Anna (Stv)

Umweltgemeinderat

Palber Georg

Zivilschutzbeauftragter

Ing. Schalko Karl

EU Gemeinderat

Palber Georg

Bildungsgemeinderat

Dr. Retzl Josef

Kulturgemeinderat

Sindl Leopold



Im Anschluss an die konstituierende Sitzung des Gemeinderates wurden in kleinem aber festlichem Rahmen **ausgeschiedene Gemeinderäte geehrt.**

Dank & Anerkennung wurde der geschäftsführenden Gemeinderätin **Anita Engelschärmüller** (SP) ausgesprochen. Dank & Anerkennung gab es auch für Tourismusgemeinderätin **Johanna Hofecker** (VP), für Jugendgemeinderat **Martin Pandalitschka** und für die stellvertretende Jugendgemeinderätin **Irene Rottender** (VP). Als Zivilschutzbeauftragter engagierte sich **Robert Schildböck** (VP). Auch ihm wurde „Dank & Anerkennung“ ausgesprochen.

Herbert Kleinhappel (SP), war **40 Jahre** im Rohrbacher **Gemeinderat** vertreten. „Zwei Drittel deines Lebens hast du dich für die Rohrbacher Bevölkerung eingesetzt. Und das mit einer ganz besonderen Handschlagqualität“, stellte Bader in seiner Laudatio fest. In Anerkennung und Würdigung seines langjährigen und verdienstvollen Wirkens wurde Herbert Kleinhappel der **Ehrenring der Gemeinde Rohrbach in Silber** mit Gemeindewappen überreicht.



Geehrte GemeinderätInnen





Das Finanzjahr 2014 ist abgeschlossen, der **Rechnungsabschluss** wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 11. 3. 2015 **einstimmig genehmigt**.

Die **Vorhaben Straßenbau und Feuerwehrhaus konnten finanziell gut bewältigt und abgeschlossen werden**. Trotz außerordentlicher Ausgaben für diese beiden Vorhaben in der Höhe von € 670.000,- konnte der **Schuldenstand** im letzten Jahr wieder **um rund € 110.000,- reduziert** werden. Das positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses wurde auch vom Prüfungsausschuss hervorgehoben, wobei insbesondere auf die positive Schuldenentwicklung in den letzten Jahren verwiesen wurde. **„Die pro Kopf Verschuldung Rohrbachs liegt im unteren Drittel des Bezirkes Lilienfeld“, so der Prüfungsausschuss.**

Der **finanzielle Gesamtaufwand im ordentlichen Haushalt** betrug € **3.166.000,-**, jener des **außerordentlichen Haushaltes € 699.000,-**.

Insgesamt beläuft sich das **Budget der Gemeinde** im Jahr auf **knapp € 4 Millionen!**

An nicht rückzahlbaren Zuschüssen haben wir 2014 vom Land NÖ € 234.000,- erhalten.

Ausgaben im außerordentlichen Haushalt:

Feuerwehrhaus	€ 365.000,-
Straßen- und Brückenbau	€ 306.000,-

Ausgaben im ordentlichen Haushalt:

Rettungswesen	€ 8.200,-
Kindergarten	€ 137.700,-
Volksschule	€ 77.500,-
Neue Mittelschule	€ 56.600,-
Sonderpädagogik	€ 12.300,-
Musikschule	€ 22.800,-
Berufsschulbeitrag	€ 11.000,-
Sozialhilfeumlagen	€ 233.000,-
Krankenanstaltenfinanzierung	€ 376.700,-
Winterdienst	€ 20.600,-
Öffentliche Beleuchtung	€ 18.000,-
Friedhof	€ 21.200,-
Wasserversorgung	€ 173.200,-
Abwasserbeseitigung	€ 261.100,-
Müllentsorgung	€ 88.100,-

Einnahmen im ordentlichen Haushalt:

Grundsteuer	€ 80.400,-
Kommunalsteuer	€ 566.000,-
Anteil an den Bundessteuern	€ 1.255.000,-
Gebühreneinnahmen	€ 547.000,-



Folgende Beschlüsse wurden in den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates einstimmig gefasst:

- Für 13 AntragstellerInnen wurde ein **sozialer Härteausgleich** gewährt.
- Eine freigewordene **Seniorenwohnung** wurde **vergeben**.
- Für den **Imkerverband** wurde eine **Förderung** in der Höhe von € 100,- genehmigt. Dies ist eine kleine Unterstützung zur Varroamilbenbekämpfung.
- Für den **Bauhof** wurde eine **neue VW Pritsche** angekauft. Dafür wurde ein Leasingvertrag auf 36 Monate abgeschlossen. Die alte Pritsche wurde verkauft.
- Als Ortsvertreter nach dem Grundverkehrsgesetz wurden gfGR Panzenböck Franz und GR Rosenbaum Thomas bestellt.
- Das **Zivilingenieurbüro Kalczyk & Kreihansel** wurde mit der Erstellung eines **Gutachtens** über den **Zustand des Kanals im Ortskern** beauftragt. Dies ist eine notwendige Vorarbeit für die Neugestaltung des Hauptplatzes.
- **Architekt Dipl. Ing. Helmut Stefan Haiden** wurde mit der Erstellung eines **Vorentwurfes für die Hauptplatzneugestaltung** beauftragt. Dieser Vorentwurf wird Schaubilder für eine Präsentation der in der Gemeinde 21 Arbeitsgruppe erarbeiteten Ideen enthalten und dient der Bürgerinformation.
- Die Gemeinde beteiligt sich am **Projekt „Gemeinsame Wohnstandortvermarktung“**. Dabei sollen verfügbare Immobilien, freie Stellen, vorhandene Infrastruktur, Freizeitmöglichkeiten usw. in den Zentralräumen präserter gemacht und gezielt beworben werden.



Viele Familien in unserer Gemeinde erfreuen sich während des Sommers an ihren **Schwimmbädern im Garten**. Das ist gut so! **Die Gemeinde** als öffentlicher Trinkwasserversorger **stellt das** allerdings einmal jährlich **vor eine Riesenherausforderung!** Doch gemeinsam mit Ihnen können wir diese Herausforderung bewältigen.

Was ist das Problem?

Da es bereits sehr viele Schwimmbäder gibt ist der **Wasserverbrauch beim Befüllen der Bäder enorm hoch!** Meist werden die Bäder an einem der ersten schönen Badetage gereinigt und gleich befüllt. **Unsere Hochbehälter** haben ein gemeinsames **Volumen von 750 m³**, doch für die **Befüllung der Bäder** sind nach unseren Schätzungen **mindestens 2000 m³** erforderlich. Da ist allerdings der **normale Trinkwasserverbrauch noch nicht eingerechnet**.

Welche Lösung können wir anbieten?

Sie werden **dringend gebeten vor Befüllung des Schwimmbades mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen**. Bitte teilen Sie mit, wann Sie ihr Bad füllen möchten und wie viel Wasser Sie dafür benötigen. Dann können wir die **Befüllung steuern** und einteilen und es kommt zu keinem Zusammenbruch der Trinkwasserversorgung!

Telefon: 02764-2334-14

Bitte helfen Sie mit, dann können sowohl die Trinkwasserversorgung als auch das Befüllen der Schwimmbäder sichergestellt werden!!!



In den Sommerferien 2015 bietet die Gemeinde Rohrbach in Zusammenarbeit mit dem NÖ Familienreferat der NÖ Landesregierung wieder eine Sommer-Ferienbetreuung an. **Sommerferienbetreuung wird die ersten drei Wochen zu Beginn der Sommerferien und die letzten drei Ferienwochen angeboten** (analog zur Kindergartenbetreuung). In den mittleren drei Ferienwochen ist keine Ferienbetreuung möglich.

Die Kinder können **ab 7.00 Uhr** in die Schule gebracht werden, es wird auch gemeinsam zu Mittag gegessen und auch die **Nachmittagsbetreuung ist bis 17 Uhr gesichert**. Frau Beatrix Hansl, unsere Freizeitpädagogin in Ausbildung, kümmert sich die ersten drei Wochen um die Freizeitgestaltung der Kinder. Frau Julia Sindl, Lehramtsstudentin, betreut die Kinder die letzten drei Ferienwochen. Die Kosten dafür bleiben zum Vorjahr gleich.

Die Sommerferienbetreuung der Gemeinde Rohrbach kostet pro WOCHE/TAG (Essen ist extra):

für	1 Tag Sommerferienbetreuung pro Woche	€ 25,-
für	2 Tage Sommerferienbetreuung pro Woche	€ 31,-
für	3 Tage Sommerferienbetreuung pro Woche	€ 37,-
für	4 Tage Sommerferienbetreuung pro Woche	€ 43,-
für	5 Tage Sommerferienbetreuung pro Woche	€ 49,-

Stundenweise Abrechnung ist leider aus organisatorischen Gründen **nicht möglich**.

Bei mehreren Kindern einer Familie gibt es eine **finanzielle Staffelung**.

Das Angebot der Ferienbetreuung gilt täglich von 7 – 17 Uhr.

Pro **Essen** werden **3,80 Euro** in Rechnung gestellt.

Bei Interesse: **Anmeldebögen** sind **in der Volksschule** erhältlich



Sehr viele Gläubige sagten Ende Februar unserem beliebten und geachteten Pfarrer von Rohrbach, Feuerwehrkurat **Pater Pirmin Mayer** „Vergelt's Gott und auf Wiedersehen“. Der Pfarrer wechselte mit 1. März nach Pyhra.

Beim feierlichen Gottesdienst dankte auch Abt Columban Luser vom Stift Göttweig dem scheidenden Pfarrer „für das Engagement, die Umsichtigkeit und das Herz“. Kirchenchor und Jugendblaskapelle sagten musikalisch „Adieu“.



Ehrengäste bei der Verabschiedung von Pater Pirmin Mayer

Die Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz besetzt, als Pfarrgemeinderat Wilfried Breitler dem scheidenden Pfarrer seine Wertschätzung ausdrückte. Besonders aber schlug Pater Pirmin's Herz für die Feuerwehr. Kommandant Erich Schildböck und Stellvertreter Franz Bader überreichten zum Abschied einen Hut, „direkt aus Rom“. **Von der Gemeinde** gab es indes, erstmals in der Geschichte des Dorfes, eine **ganz besondere Auszeichnung** für die mehr als 10jährige seelsorgerische Tätigkeit: **Bürgermeister Karl Bader überreichte** dem beliebten Pfarrer das „**Silberne Ehrenzeichen**“ der **Gemeinde Rohrbach**. „Durch dein Wirken hast du bleibende Spuren hinterlassen“, fand Bader treffende Worte für den scheidenden Priester.



Verleihung des „Silbernen Ehrenzeichens“

Gleichzeitig erfolgte im Rahmen der Heiligen Messe auch die Übergabe der pfarrlichen Leitung an Pater Christoph Mayrhofer mit seinem Kaplan Pater Altmann Wand aus St. Veit. Beide wollen wir in Rohrbach sehr herzlich willkommen heißen!





Rohrbachs Jugend stand am 9. Jänner im Mittelpunkt der Gemeinde. Bürgermeister Karl Bader, Jugendgemeinderat Martin Pandalitschka, seine Stellvertreterin Gemeinderätin Irene Rotteneder und Bezirkshauptmannstellvertreter Mag. Andreas Griebler zeichneten „im typischen Rohrbacher Miteinander“, wie Karl Bader in seinen Grußworten anmerkte, **zahlreiche junge Bürger für den Abschluss eines Berufes, einer Höheren Schule oder eines akade-**

mischen Studiums aus. Pfarrer Pater Pirmin sowie zahlreiche Gemeinderäte, Eltern und Freunde drückten durch ihre Gegenwart bei dieser Feierstunde ihre Wertschätzung für die jungen Gemeindebürger aus. Als Anerkennungsgeschenk gab es für alle, die sich im Gemeindeamt angemeldet hatten, zwei einfache Golddukatn und einen Rohrbacher Bildband. Für einen festlichen musikalischen Rahmen sorgte ein Ensemble der Jugendblaskapelle.



Berufsabschlussfeier 2015

Gehrt wurden: Andreas Hofecker, er hat sein Bachelorstudium Technische Chemie erfolgreich abgeschlossen. Dominik Schiep hat den Lehraabschluss zum Modellbauer und Zerspanungstechniker abgeschlossen. Mario Hochecker ist ausgelernter Maurer. Magdalena Gramm und Gabriel Sindl haben die Lehre als Werkzeugmaschineure erfolgreich beendet. Andreas Rotteneder ist ausgelernter Tischler und Cornelia Stari arbeitet indes längst in ihrem gelernten Beruf als Verwaltungsassistentin.

Zur bestandenen Reifeprüfung wurden Clemens Dorfner, Tamara Frühwirth, Melanie Grossmann, Sabrina Gruber, Kevin Kahrer, Elisabeth Ratzinger, Martina Rotteneder, Magdalena Rotteneder, Karl Schalko, Julia Sindl, Philipp Schalko, Lukas Wilfinger, Manuela Zeller, Oliver Pomberger und Lukas Klinger geehrt.



Aufbauend auf das Projekt „**familienfreundliche Gemeinde**“, bei dem im Vorjahr eine große Fragebogenaktion durchgeführt wurde, entschied sich der Gemeinderat zur Teilnahme am Projekt „Gemeinde 21“ der NÖ Dorferneuerung.

Unter dem Slogan „**Mittendrin statt nur dabei**“ erarbeiteten Politik, Verwaltung und ein repräsentativer Querschnitt aus der Bevölkerung, mit Vertretern aus verschiedenen Vereinen, ein Dorfentwicklungskonzept für die nächsten vier Jahre. Das Miteinander hilft hier enorm bei der Entwicklung von Zukunftsbildern. „**Ich freue mich sehr über die rege Mitarbeit und über die zahlreichen Impulse**, denn im Rahmen dieses Bürgerbeteiligungsprozesses wurden gemeinsam Ziele entwickelt, die in den nächsten Jahren Schritt für Schritt vom Ge-



meinderat und den Projektgruppen verfolgt werden.“, zeigt sich Bgm. Karl Bader begeistert. Professionell begleitet werden die einzelnen Arbeitsgruppen durch Frau Magister Marisa Fedrizzi vom NÖ Regionalverband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Nach thematischen Schwerpunkten gegliedert engagieren sich die Arbeitsgruppen der Gemeinde21 bereits in den einzelnen Projekten. Eine Fülle an Aktivitäten und Projekten wurde bereits erarbeitet.

Gemeinsame Ziele im Bereich **„Öffentlichkeitsarbeit und Identität“** erarbeitet **Arbeitskreisleiterin Vizebürgermeisterin Eva Steyrer** mit Andrea Auer BEd., Lisa Bader BEd., Mag. (FH) Maria Brenn, Irene Rotteneder und Eva Vrzal. Im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit und Identität“ wurden bereits Vorarbeiten für eine bürgerfreundlichere Gemeindehomepage ausgearbeitet und mit einem eigenen Rohrbach-Logo soll die Identität des Dorfes gestärkt werden. Auch der Rohrbacher Dorfbote hat ein „neues Gesicht“ bekommen.



Die Arbeitsgruppe **„Kinder, Jugend, Familie und Generationen“** wird von **Familien-gemeinderätin Renate Obermaier** geleitet. In ihrer Gruppe engagierten sich auch Wilfried und Helga Breitler, Helene Czizek, Eveline Engertsberger, Martin Pandalitschka, Astrid Zwesper BEd. und Mag. Katrin Breitler. Mit einer „Dorfbegehung barrierefrei“ wird hier bereits ein wichtiger Schritt gesetzt, die baulichen Strukturen der alltäglichen Wege innerhalb des Dorfes auf ihre Zugänglichkeit und Nutzbarkeit durch alle Bevölkerungsgruppen zu analysieren. „Alle Menschen sollen möglichst ohne Einschränkungen am öffentlichen Leben im Ort teilnehmen können“, so Obermaier.



Die Gruppe **„Gesundheit und Natur“** leitet **Gesundheits-gemeinderätin Maria Vonwald**. In ihrem Team beteiligten sich auch Cornelia Fuchs, Anna Klinger, Brigitte Rosenbaum, Ing. Thomas Stritzl, Notburga Uhrfaher und Monika Zöchling. Die Gruppe „Gesundheit und Natur“ hält heuer verschiedene Akti-



Kernteam Projekt Gemeinde21

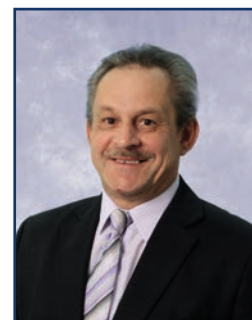
onstage ab. So sind in den Monaten April, Mai, August und Oktober Kräuterwanderungen geplant und mit einer Pfadfindergruppe ist Kochen auf offenem Feuer vorgesehen. „Ernährung natur wird Schwerpunktthema von 2015 sein“, informiert Gesundheits-gemeinderätin Maria Vonwald.

Die Gruppe **„Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz“** wird von **Umweltgemeinderat Georg Palber** geleitet.



Hier engagieren sich auch Leopold Gramm, Martin Klinger, Thomas Rosenbaum, Ing. Karl Schalko und Franz Zöchling. Im Bereich „Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz“ sind bereits im März verschiedene Aktivitäten geplant wie beispielsweise ein Energievortrag zu den Themen „Richtig sanieren & Energiesparen mit LED“. Die Volksschulkinder werden mit dem Umwelttheaterstück „es kummd zrugg“ vom NÖ Umweltverband auf richtige Mülltrennung geschult und für die bäuerlichen Betriebe wurde erstmalig eine Silofolienentsorgung organisiert die im April abgewickelt wird.

Zur Thematik **„Kultur und Bildung“** will **Kultur-gemeinderat Leopold Sindl** gemeinsam



mit Bürgermeister Karl Bader, Christian Rotteneder, Markus Heinz und Leo Schmözl Ideen umsetzen. Auch die Vertreter der kulturellen Vereine wurden zur Mitarbeit eingeladen. Der Arbeitskreis „Kultur und Bildung“ will einen Kulturfolder veröffentlichen der die verschiedenen kulturellen Aktivitäten zusammenfasst. Außerdem soll das Rohrbacher Plakatträgersystem erweitert werden.

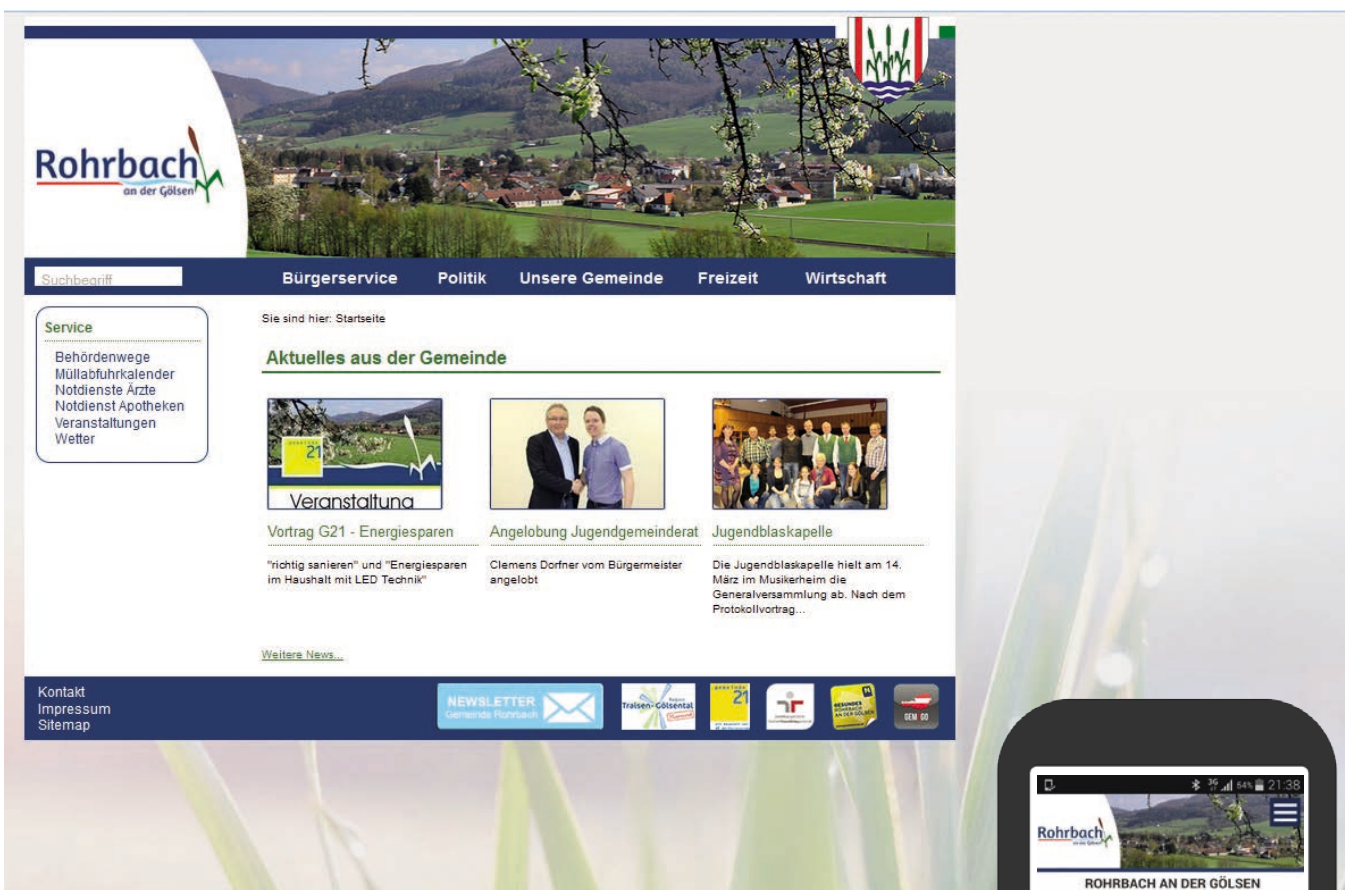
Engagiert arbeitet in der Gemeinde21 auch der Arbeitskreis „**Infrastruktur, Nahversorgung und Wirtschaft**“ unter der Leitung von **geschäftsführendem Gemeinderat Markus Leopold MBA**. Größtes Projekt der Gemeinde21 ist die Neugestaltung des Ortskernes. Hier wurden bisher sehr intensive Planungsarbeiten für einen attraktiven Dorfkern getroffen. In diesem Arbeitskreis arbeiten Johanna Hofecker, Peter und



Marco Moser BSc, Johann Pieringer und DI Robert Schuller engagiert mit. „Die Bevölkerung soll von der Aufwertung des neugestalteten Ortskernes profitieren und wir laden auch Interessierte herzlich ein, hier mitzuarbeiten“, sind sich Gemeinde21 - Kernteamleiter Markus Leopold und Bürgermeister Karl Bader einig, „dass das vorhandene Potential der Einwohner genutzt werden soll“. Architekt DI Stefan Haiden aus St. Pölten wurde mit der Ausarbeitung erster Entwürfe beauftragt. Demnächst soll das geplante Projekt einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.



Die neue Gemeindewebseite finden Sie unter: <http://www.rohrbach-goelsen.gv.at>



Im App-Store kann die **Gemeinde-App „Gem2go“** gratis heruntergeladen werden. Die App Nutzung ist sowohl auf IOS, als auch auf Android Geräten möglich.

Dieses App liefert, wie die neue Webseite, zahlreiche Informationen über unsere Gemeinde. Außerdem sind wichtige Termine wie Ärztenotdienste, Müllabfuhr, Öffnungszeiten des Altstoffzentrums und Veranstaltungen auf Knopfdruck verfügbar.

KOCHEN AUF OFFENEM FEUER

Pfingstsamstag 23. Mai 2015 ab 17.00 Uhr

Kochen mit der Pfadfinder-Gruppe Wilhelmsburg, die das Pfingstlager in Rohrbach beim Beachvolleyballplatz verbringen. Einladung zum gemeinsamen Kochen auf selbst gebauten Öfen und Herden oder direkt am Lagerfeuer.

Angebot für Kinder ab 9 Jahren (oder mit Begleitung).

KRÄUTERWANDERUNG

Herzliche Einladung zur **Kräuterwanderung mit Monika Gruber** aus Kasten - immer Samstag nachmittags

Beginn: 14.00 Uhr Treffpunkt Gemeindeamt

Kosten: € 10,- pro Teilnehmer + Materialien für Verkostung

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Gesundheitsgemeinderätin.

„ICH - einmal anders“

Mittwoch 13. Mai 2015m 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Vortrag von Mag. Natalia Ölsböck, Psychologin, Trainerin, Autorin

Es darf auch einmal um mich gehen! Welche Alltagsroutinen habe ich? Wie entstehen Routinen und weshalb sollte ich etwas daran ändern? Oft ist uns gar nicht richtig bewusst, dass wir im Alltagstrott stecken, und uns ein kleiner Perspektivenwechsel helfen kann, mehr Schwung in den Tag hinein zu bringen. Es geht darum, Alternativen zu sehen, aufmerksam zu sein, was einem selber gut tut und Neues entdecken zu können. Die Herausforderungen, die uns im täglichen Leben, ja in all unseren Lebensbereichen begegnen, leichter anzunehmen, die eigenen Ressourcen dabei zu finden und zu stärken. Es besteht die Möglichkeit, an jedem Tag neu durch zu starten....

TERMINE

18.04.2015

30.05.2015

01.08.2015

10.10.2015

„DORFBEGEHUNG BARRIEREFREI?“

Für eine „Lebenswerte Gemeinde“

Mittwoch 15. April 2015

14.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Dauer ca. 4 Stunden

- Einführung und Theorie zum Thema Barrierefreiheit
- Gemeindebegehung
- Reflexion und Abschluss

Moderation: Mag.a Marisa Fedrizzi,
NÖ.Regional.GmbH



Fachliche Begleitung: Ing. Alfred Luger, Lernkultur Niederösterreich GmbH, Projektleiter Projekt BEN - Barrierefreie Erwachsenenbildung in Niederösterreich
Ing. Günther Ertl, zertifizierter Berater für barrierefreies Bauen

Anmeldung bei Renate Obermaier: 0680/1229674



Unsere Feuerwehrkameraden standen im **Vorjahr** ganz im Zeichen des **Um- und Neubaus unseres Feuerwehrhauses**. Kommandant Ehrenbrandrat Erich Schildböck und dessen Stellvertreter Brandinspektor Franz Bader berichteten bei der Jahresmitgliederversammlung am 18. Jänner aber auch über die zahlreichen Einsätze, Übungen und gesellschaftlichen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. 45 Einsätze hatte die FF Rohrbach zu bewältigen. „Ich danke euch für die viele Arbeit, die hinter den einzelnen Chargenberichten steckt“, lobte Bürgermeister Karl Bader den enormen Einsatz der vielen Aktiven und Jungflorianis.

Ortschef Bader bezeichnete den gelungenen Um- und Neubau des FF-Hauses als „**Vorbildprojekt**“, das in der konkreten Abwicklung inklusive Sicherstellung der Finanzierung aber auch von den Baufirmen und durch die beachtliche Eigenleistung der FF-Männer zügig umgesetzt werden konnte.



FF-Jahresmitgliederversammlung

Statistik

2014

Mannschaftsstand:

77

davon:

57 Aktive

9 Jugend

11 Reserve

Nach dem exakten Kassabericht von Verwalter Michael Linnhart und den Berichten der einzelnen Chargen und Warte hielt **Kommandant Schildböck** eine Vorschau mit folgenden Schwerpunkten: „Das abgelaufene Jahr war vom Umbau geprägt, **heuer wollen wir mehr Zeit in die Übungen sowie in die Aus- und Weiterbildung investieren**“, so Schildböck.

Erfreulich: Bei der **Feuerwehrjugend** wurden im Herbst des Vorjahres **neun Burschen** aufgenommen. Als Jugendführer engagiert sich Hannes Sindl mit Unterstützung des Kommandos unter Erich Schildböck, Feuerwehrkurat Pater Pirmin und Franz Bader. Lukas Fischer und Florian Mairhofer wurden ange-lobt und in den Aktivstand überstellt.

ANGELOBUNGEN

Angelobt wurden: Lukas Fischer, Florian Mairhofer

BEFÖRDERUNGEN

Vom Probefirewehrmann zum Feuerwehrmann:

Christian Schieder

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:

Karl Schalko, Dominik Wollinger

Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann:

Alex Brandner, Leonhard Steinacher, Martin Steinacher

Vom Löschmeister zum Oberlöschmeister:

Andreas Hobl

Vom Brandmeister zum Oberbrandmeister:

Herbert Hofstetter

Vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister:

Florian Breitler





Die Kulisse war sehr beeindruckend, als **226 Rekruten kürzlich** in einem sehr feierlichen Rahmen das **Treuegelöbnis auf die Republik Österreich** leisteten. Einen würdevollen Rahmen bildete die **Militärmusik des Militärkommandos Niederösterreich** unter der Leitung von Kapellmeister Major Adolf Obendrauf. Ort der Veranstaltung war die Liese Prokop Sportanlage. Landtagsabgeordneter Bürgermeister Karl Bader konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Neben **Landesrätin Barbara Schwarz** beehrten auch **Oberst Bruno Deutschbauer, stellvertretender Militärkommandant** von Niederösterreich und der **Kommandant des Luftunterstützungsgeschwaders, Oberstleutnant Wolfgang Rafetseder** sowie **Oberst Thomas Mittermayer von der Militärakademie Wr. Neustadt** sowie fünf Fahnenabordnungen des Kameradschaftsbundes die angetretene Ehrengäste auf der Liese Prokop Sportanlage Truppe.



Ehrengäste auf der Liese Prokop Sportanlage

Unter den Ehrengästen befanden sich auch Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Weiss, Bezirkshauptmannstellvertreter Andreas Griebler, Pfarrer Pater Pirmin Mayer und Militärseelsorger Alfred Weinlich, Vizebürgermeisterin Eva Steyrer, zahlreiche GemeinderätInnen und Bezirkspolizeikommandant Major Michael Hochgerner. Nach Ablegen des Eides durch die Rekruten klang das militärische Zeremoniell mit dem großen Zapfenstreich aus.



Die stellvertretende Direktorin der Volksschule, Frau Gertrud Bader, organisierte in der Schule **für Volksschuldirektorin Magdalena Fertner ein „Überraschungsfest“ zum 50. Geburtstag**. Mit Gedichten, Liedern und selbstgebastelten Blumen stellten sich die Schüler am 13.2. im Turnsaal ein und überraschten Schuldirektorin Magdalena Fertner anlässlich deren „runden“ Geburtstag.



Überraschung zum 50. Geburtstag von Fr. Dir. Fertner

Begeistert von dem Gebotenen zeigten sich Rohrbachs Schulpädagoginnen, Pfarrer Pater Pirmin Mayer, Elternvereinsobfrau Monika Zöchling und die Obfrau des Volksschulausschusses, Vizebürgermeisterin Eva Steyrer.

Jede Klasse überraschte „ihre Frau Direktor“ mit besonderen Liedern, Gedichten und Spielen. Mit einem lustigen Sketch aus der Schule begeisterten indes die Schüler der vierten Klasse. Mit musikalischen Glückwünschen stellte sich der Schulchor ein. Sehr gerührt zeigte sich die Jubilarin auch über die köstliche Geburtstagstorte: ein von den Lehrerinnen selbstgebackener „Riesen-Tausendfüßler“ mit 50 brennenden Geburtstagskerzen. Bunte Blumengrüße gab es selbstverständlich auch vom Elternverein und von der Schulgemeinde.



82 Menschen folgten am 14. März dem Appell des Roten Kreuzes Rohrbach, ihr Blut zu spenden. Im Rahmen einer Ehrung wurde dem routinierten **Blutspender Walter Fasching für seinen 100. „Aderlass“ die Goldene Verdienstmedaille** mit bronzenem Lorbeerkranz für die Verdienste um das Blutspendewesen überreicht. „Als Lebensretter bezeichnet zu werden, das ist schon eine ganz besondere Anerkennung und Wertschätzung dieser großartigen Leistung“ betonte **Vizebürgermeisterin Eva Steyrer**. „Blut spenden heißt Leben retten und Verantwortung gegenüber Menschen in



Ehrung von fleißigen Blutspendern

akuten Notfällen wahrnehmen“ dankten auch Rot Kreuz Ortsstellenleiter Christian Engleitner und Blutspendebeauftragter Helmut Lenz. „Einem ehemaligen Exekutivbeamten, der Tag für Tag auf der Autobahn mit Verkehrsunfällen konfrontiert war, weiß ich, wie wichtig so etwas ist“ nahm Fasching die hohe Auszeichnung gerührt entgegen. Die **Goldene Verdienstmedaille** wurde aber auch **Ortsstellenleiter Christian Engleitner** zuteil. Mit 65maligem Blutspenden zählt auch er zu den „fleißigsten Lebensrettern“. 25 Mal stellten sich indes Herbert Schierhuber und Gottfried Grundböck in den humanitären Dienst. Beide wurden mit der Bronzenen Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes ausgezeichnet.



Generalversammlung Jugendblaskapelle

FREIZEIT/VEREINE

Die Jugendblaskapelle hielt am 14. März im Musikerheim die Generalversammlung ab. „Die Kapelle besteht derzeit aus 50 aktiven Musikern, davon sind 32 Musiker unter 30 Jahre alt“ so **Obmann Ing. Erich Rosenbaum**. „Das abgelaufene Jahr war ein anstrengendes aber auch sehr erfolgreiches“ dokumentierten **Kapellmeister DI Herwig Schreiner** und Erich Rosenbaum sehr eindrucksvoll die musikalische Arbeit der



Generalversammlung der Jugendblaskapelle

Jugendblaskapelle. **Highlights** waren unter anderem das 32. **Frühjahrskonzert**, drei Musikerhochzeiten und traditionelle Aktivitäten wie **Tag der Tracht, Osterprozession, Hubertusmesse, Rohrbacher Advent** und vieles mehr. Die Nachwuchsmusiker der RohrliJuniorband proben im 14tägigen Rhythmus und unterstützen die Jugendblaskapelle bei zahlreichen Auftritten. „Gemeinsames Musizieren fördert die Freude“ dankte Kapellmeister Herwig Schreiner in seinem Rückblick für das Engagement jedes einzelnen Musikers. „**Die Rohrbacher Jugendblaskapelle ist musikalischer Botschafter der Gemeinde** auf die wir sehr stolz sind“ **dankte Vizebürgermeisterin Eva Steyrer** im Beisein

der Ehrengäste, Kulturgemeinderat Leopold Sindl und Blaskapellen-Gründungsmitglied Herbert Kleinhappel den aktiven Musikern für den Einsatz und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Die Vizeortschefin sagte auch künftig die Unterstützung der Gemeinde zu.

Sonderapplaus gab es für die 10jährige Klarinettistin der RohrliJunior Band, **Christina Schweiger**, die **beim Jugendmusikbewerb „prima la musica“** im Festspielhaus St. Pölten in ihrer Altersgruppe den **1. Preis** erspielte.



305 Mitglieder zählt die **Naturfreunde Ortsgruppe Rohrbach**, Tendenz steigend. In einem übersichtlichen **Wanderprogramm** wurde die Bevölkerung von Rohrbach zu Jahresbeginn zum Mitmachen eingeladen. „Wir bieten heuer 10 leichte bis schwierigere Wanderungen an, einen Radausflug, so es die Schneelage erlaubt, einen Kinderabfahrtslauf, Ostereiersuchen am Lindenstein und die Ortsgruppe Rohrbach nimmt auch wieder an den Rohrbacher Ferienspielen teil“, freuen sich der Referent für Wandern und Bergsteigen, Mario Götzenbrugger und **Naturfreundevorsitzender Johann Gurmam**, dass sich Jahr für Jahr mehr naturverbundene Menschen für die Angebote der Naturfreunde Rohrbach interessieren.

„Fix im Programm wird es auch wieder eine **Theaterfahrt für die Kleinsten** geben“, hat Jugendobfrau Petra Stari auch dazu schon einen Termin **Ende November** fixiert. Geworben wird im Vereinsprogramm auch schon jetzt für die Silvesterfeier, denn stolz ist man bei den Naturfreunden natürlich auf die bewirtschaftete Lindensteinschutzhütte, die jeden Samstag, Sonn- und Feiertag sowie zu Silvester geöffnet ist.



Jahresmitgliederversammlung



Wohnbauförderung - Beratungstage

SERVICE

jeweils **7.30 Uhr bis 12.00 Uhr**, in der **Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld** Haus A, Besprechungszimmer im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

22. April 29. April 20. Mai 27. Mai 17. Juni 24. Juni

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abt. Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139. Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro. Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden.



Sprechtage des Bürgermeisters

SERVICE

08. April 2015	16.30	–	17.30 Uhr	20. Mai 2015	16.30	–	17.30 Uhr
14. April 2015	7.30	–	9.00 Uhr	02. Juni 2015	7.30	–	9.00 Uhr
21. April 2015	7.30	–	9.00 Uhr	03. Juni 2015	16.30	–	17.30 Uhr
22. April 2015	16.30	–	17.30 Uhr	09. Juni 2015	7.30	–	9.00 Uhr
28. April 2015	7.30	–	9.00 Uhr	16. Juni 2015	7.30	–	9.00 Uhr
05. Mai 2015	7.30	–	9.00 Uhr	17. Juni 2015	16.30	–	17.30 Uhr
06. Mai 2015	16.30	–	17.30 Uhr	23. Juni 2015	7.30	–	9.00 Uhr
12. Mai 2015	7.30	–	9.00 Uhr	30. Juni 2015	7.30	–	9.00 Uhr
19. Mai 2015	7.30	–	9.00 Uhr				

Für **Termine außerhalb** der **Sprechstunden** wird um **telefonische Vereinbarung** gebeten.





Sprechtage der Vizebürgermeisterin

SERVICE

Frau **Vizebürgermeisterin Eva Steyrer** ist an **Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr** mit dem Themenschwerpunkt **SOZIALE ANLIEGEN** im Gemeindeamt erreichbar.



Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

SERVICE

Freitag	03.04.	11-16 Uhr	Mittwoch	20.05.	16-18 Uhr
Mittwoch	15.04.	16-18 Uhr	Freitag	05.06.	11-16 Uhr
Freitag	08.05.	11-16 Uhr	Mittwoch	17.06.	16-18 Uhr



Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

SERVICE

Dr. W. Egger	04., 05.04.u.06.04.
Dr. A. Groihofer	11.04.u.12.04.
Dr. M. Feistritzer	18.04.u.19.04.
Dr. A. Stalzer	25.04.u.26.04.
Dr. M. Feistritzer	01.05.
Dr. H. Dultinger	02.05.u.03.05.
Dr. M. Feistritzer	09.05.
Dr. H. Dultinger	10.05.
Dr. W. Egger	14.05.
Dr. B. Groß	16.05.u.17.05.
Dr. H. Dultinger	23.05.u.24.05.
Dr. M. Feistritzer	25.05.
Dr. A. Stalzer	30.05.u.31.05.
Dr. B. Groß	04.06.
Dr. A. Groihofer	06.06.u.07.06.
Dr. B. Groß	13.06.u.14.06.
Dr. W. Egger	20.06.u.21.06.
Dr. A. Groihofer	27.06.u.28.06.

TELEFONNUMMERN:

Dr. Groß	Rohrbach	2580
Dr. Dultinger	Hainfeld	2610
Dr. Egger	Hainfeld	7602
Dr. Groihofer	Kleinzell	02766/300
Dr. Stalzer	St. Veit	02763/2600
Dr. Feistritzer	St.Veit	02763/2272



Mülltonnen

SERVICE

Leider müssen wir mitteilen, dass manche Gemeindeglieder ihre Mülltonnen ständig auf öffentlichem Gut abgestellt haben. Wir ersuchen daher, dass **Mülltonnen NUR am Abholtag auf öffentlichem Grund** bereitgestellt werden.



6.4. Montag

- **EMMAUSGANG zur Weingartner Kapelle**
Treffpunkt: Pfarrkirche Rohrbach
5.30 Uhr

11.4. Samstag

- **OSTEREIERSUCHEN am Lindenstein**
15.00 Uhr

11.4. Samstag

- **4 SEASONS PARTY**
des USC INDAT Rohrbach/Jugendvereins
20.00 Uhr, Zöchling-Halle Hainfeld

15.4. Mittwoch

- **„DORFBEGEHUNG BARRIEREFREI?“**
für eine „Lebenswerte Gemeinde“
14.00 Uhr, Mehrzwecksaal Gemeinde

18.4. Samstag

- **KRÄUTERWANDERUNG**
Aktionstage Gesundheit und Natur
14.00 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt

26.4. Sonntag

- **ERSTKOMMUNION**
10.00 Uhr, Pfarrkirche Rohrbach

2.5. Samstag

- **FLORIANIFEIER**
mit anschließendem Dämmerstopp
19.00 Uhr, FF-Haus Rohrbach

8.5. Freitag

- **„LIEDERSTRAUSS“**
Konzert 3Klang Chor
19.30 Uhr, Mehrzwecksaal Gemeinde

13.5. Mittwoch

- **Vortrag: „ICH - einmal anders!“**
19.00 Uhr, Mehrzwecksaal Gemeinde

23.5. Samstag

- **„KOCHEN AUF OFFENEM FEUER“**
Aktionstage Gesundheit und Natur
17.00 Uhr, Beachvolleyballplatz

24.5. Sonntag

- **TAG DER TRACHT mit Frühschoppen**
Trachtenverein Rohrbach
Gastgarten GH Linsbichler

25.5. Montag

- **FUSSWALLFAHRT nach St. Veit**
8.00 Uhr

29.5. Freitag

- **LANGE NACHT DER KIRCHEN**

30.5. Samstag

- **KRÄUTERWANDERUNG**
Aktionstage Gesundheit und Natur
14.00 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt

4., 5. u. 6.6. Donnerstag - Samstag

- **JUGENDBLASKAPELLE**
zieht durch den Ort

7.6. Sonntag

- **FRONLEICHNAMSPROZESSION**

7.6. Sonntag

- **ROT KREUZ FEST**

19.6. Freitag

- **SONNWENDFEUER**
des Bauernbundes

20.6. Samstag

- **SONNWENDFEUER**
am Lindenstein

So mag ich's!

Nah&Frisch

Regina Hartmann
3163 Rohrbach
St. Bartholomäusplatz 1
Tel.: 02764/77085



Herzlich Willkommen bei Nah&Frisch!

Es freut uns, gemeinsam mit unserem Verkaufsteam, für die Nahversorgung in Rohrbach zu sorgen und Sie als Kunde begrüßen zu dürfen!

Wir bieten wöchentliche Flugblattangebote, Aktivitäten wie Gutscheine, Treuesammelpässe, Sammelpromotion und

Serviceleistungen wie:

- Backofenfrisches Gebäck
- Frischfleisch
- Regionale Bäckerspezialitäten
- Geschenkskörbe
- Platten- und Brötchenservice
- Zeitschriften
- Hauszustellung
- Gutscheine



Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen für Ostern entgegen. (Feinkostplatten, Brot&Gebäck etc.)

Überzeugen Sie sich selbst über Qualität, Sortimentsauswahl und Serviceleistungen! Sichern wir gemeinsam die nachhaltige Nahversorgung für Rohrbach!

Öffnungszeiten Nah&Frisch-Markt:

Montag bis Freitag: 06:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 06:30 - 12:00 Uhr

Ein Frohes Osterfest wünschen Familie Hartmann und Mitarbeiter!

